

Jahresbericht 2017 des IGWR-Präsidenten

Es kommt mir vor, ich hätte eben einen Jahresbericht geschrieben, und schon ist der nächste in Arbeit!

Auch 2017 brachte einiges an Arbeit für den IGWR-Vorstand, der meines Erachtens auch im vergangenen Jahr problemlos funktionierte. Für die kameradschaftliche Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskolleginnen und meinem Vorstandskollegen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Anlässlich der Delegiertenversammlung 2017 verliess André Keller nach langer Aktivität den Vorstand. Auch ihm danke ich bei dieser Gelegenheit nochmals für seinen jangjährigen Einsatz für den Windhundsport. Antje Wullschleger wurde an seiner Stelle in den IGWR-Vorstand gewählt und entpuppte sich - wie erwartet! - als engagierte Vorstandskollegin. Das Ressort der Vizepräsidentin und somit neue Verantwortliche für das Funktionärswesen übernahm nach Andrés Ausscheiden Tina Hostettler, die sich mit Elan in ihre neue Aufgabe stürzte: Die fällige Jury-Tagung, zu der auch Bahnbeobachter eingeladen wurden, ein Zeitmesser- und ein Whippet-Messkurs wurden durchgeführt. Leider konnte der angebotene Bahnbeobachterkurs mangels Teilnehmern nicht stattfinden.

Danken möchte ich bei dieser Gelegenheit auch Marie-Claire Besson für die schnellen Übersetzungen der „IGWR-Texte“ ins Französische und Urs Alder für seinen unermüdlichen Einsatz für die IGWR-Zeitmessung.

An den Rennen nahmen total 562 Hunde teil, was einen Durchschnitt von 51,1 Hunden pro Rennen ergibt. Insgesamt 577 Teilnehmer waren an den 6 Coursings am Start, durchschnittlich also 96,2 Hunde pro Coursing.

Der Vergleich mit den Vorjahren

| | | | |
|-----------------|-------------------------------|--------------|-------------------------------|
| 2017: 9 Rennen | 401 H. (Durchschnitt 44,6 H.) | 7 Coursings | 641 H. (Durchschnitt 91,6 H.) |
| 2016: 11 Rennen | 562 H. (Durchschnitt 51,1 H.) | 6 Coursings | 577 H. (Durchschnitt 96,2 H.) |
| 2015: 13 Rennen | 584 H. (Durchschnitt 44,9 H.) | 8 Coursings | 692 H. (Durchschnitt 86,5 H.) |
| 2014: 17 Rennen | 777 H. (Durchschnitt 45,7 H.) | 10 Coursings | 841 H. (Durchschnitt 84,1 H.) |

Das teinehmermässig grösste Rennen war das Kleindöttinger Champions-League-Rennen mit 99 Hunden, das grösste Coursing das Saison Opening-Coursing n Lotzwil mit 124 Hunden.

Die Schweizermeisterschaften 2017 wurden vom WRK (Bahn) und von den AdL (Coursing) tadellos organisiert und fanden bei besten Wetterverhältnissen in würdigem Rahmen statt. Den beiden Vereinen sei an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt.

Nach wie vor sucht die IGWR nach Möglichkeiten, die Teilnehmerzahlen an Rennen wieder zu steigern. Eine ins Leben gerufene „Arbeitsgruppe Whippet“ ist dabei allfällige Vorschläge auszuarbeiten, die auch etwas langsameren Whippets und deren Besitzerinnen und Besitzern die Aktivität auf der Rennbahn wieder attraktiver werden zu lassen.

Absolutes Top-Ereignis 2017 des Windhundsports (in der kleinen Statistik nicht berücksichtigt!) waren die Coursing-Europameisterschaften, welche vom 30. Juni bis 2. Juli rund 850 Hunde aus 22 Ländern nach Lotzwil lockten. Der WSVB mit all seinen Helferinnen und Helfern aus dem In- und Ausland verdient für die mustergültige Vorbereitung und tadellos Durchführung dieses Grossanlasses grösstes Lob. Herzlichen Dank! Das Abschneiden der Schweizer Hunde lässt sich sehen! 4 von ihnen standen ganz zuoberst auf dem Sieger-Treppchen und insgesamt 23 erreichten Rangierungen unter den ersten Sechs.

Hier die Top-Resultate (Hunderassen in alphabetischer Reihenfolge):

Afghan-Rüden (35 T.)

1. und somit Europameister 2017:

Ibn Najib al Jalalabad

S. Turatto/R. Bosch



4. Iba Imao al Jalalabad
5. Isar Shahzad al Jalalabad

F. Walther/G. Lüscher
S. Turatto/R. Bosch

Barsoi-Rüden (28 T.)
3. Kuskaya's Kondor

J. Rütimann

Cirneco dell'Etna gemischt (7 T.)
1. und somit Europameister 2017

Swiss Lombards Evodia

4. Massara dell'Ovo
6. Pupidda dell'Ovo

M. Lombardo
J. von Alkier
Y. Lombardo

Deerhound-Hündinnen (14 T.)

4. Aghnadarragh Laria
5. Aghnadarragh Lindseigh

C. Germain
C. Germain

Magyar Agar-Hündinnen (16 T.)

3. Alison Gross Mobilis in mobile
6. Farkas von Salomon Legenda

D. Singenberger
J. Sommer

Magyar Agar-Rüden (11 T.)

6. Elsu Smiling Rose

D. Singenberger

Podenco Ibicenco-Hündinnen (13 T.)

2. Delmara of Goldenqueen

G. Zürcher

Podenco Ibicenco-Rüden (8 T.)

6. Damaso of Goldenqueen

G. Zürcher

Saluki-Hündinnen (48 T.)

5. Tâdja Mahâl Jada Karida

R. Debaux/K. Rohrbach

Saluki-Rüden (57 T.)

1. und somit Europameister 2017

Tizpaa Mehrzad Kamyab

3. Ta'zeem El'ijahs Al Asmaanii

H. und K. Allemann
V. Kunz

Sloughi-Hündinnen (17 T.)

3. Hafida el Faraon de la Bérondière

R. Bächtiger

Sloughi-Rüden (16 T.)

3. Tillieville Valiant Vidar

S. und I. Mothersill

Whippet-Rüden (61 T.)

4. Oshuko vom Badenermoor

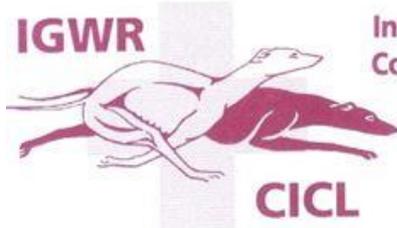
R. Meier

Whippet-Sprinter-Hündinnen (22 T.)

4. Zibidee of Goldenblue
5. Silverhawk's your flying hawk

I. Bänziger
A. und S. Wullschleger

Whippet-Sprinter-Rüden (35 T.)



Interessengemeinschaft für das Windhundrennwesen der SKG
Communauté d'Intérêts pour les Courses de Lévrier de la SCS

1. und somit Coursing Sprinter Winner 2017
Silverhawk's your new i dog **F. Ehrler**

Ganz herzlichen Glückwunsch für die sensationellen Leistungen!

Ein Mini-Team von 8 Hunden vertrat die Schweiz bei den Bahn-Europameisterschaften vom 1.-3. September im ungarischen Alsonemedy. Dass sich hier der

Afghan-Rüde Isar Shahzad al Jalalabad von S. Turatto und R. Bosch den Titel des Europameisters erkämpfen würde, darf als riesige, erfreuliche Überraschung bezeichnet werden. Auch den Teilnehmern an der Bahn-EM sei an dieser Stelle herzlich gratuliert!

Der Renn- und Coursingkalender 2018 wurde wie gewohnt anlässlich der Zusammenkunft des IGWR-Vorstandes mit Vertreterinnen und Vertretern der Renn- und Coursingvereine bereinigt. Turnusgemäss organisieren der WSVB (Bahn am 8. Juli in Lotzwil) und der WWCS (Coursing am 7. Oktober in Aarau) die Schweizermeisterschaften 2018. Am 7. Juli findet zudem die Bahn-SM der Greyhounds in Kleindöttingen statt.

Auch im vergangenen Jahr konnten wiederum einige Anträge zur Homologierung von Schweizer Renn- und Coursing-Champions resp. „Champion International de Course“ an die SKG resp. FCI weitergeleitet werden.

Die „IGWR-Trophy“ scheint, nicht zuletzt dank der Werbung in den Programmen der einzelnen Rennveranstaltungen, langsam bekannt zu werden. 2017 waren es bereits 8 Hunde, die die Bedingung der Teilnahme an Rennen auf allen vier Schweizer Bahnen erfüllten und somit die wunderschöne Trophy in Empfang nehmen dürfen.

Sehr emotional verlief die Räumung des Rennplatzes in Versoix. Die vier Schweizer Rennvereine durften nach der diesbezüglichen Aufforderung der SKG und unter Aufsicht der Gemeinde Versoix und der IGWR zur Verfügung stehendes Material für die eigene Rennbahn unter sich aufteilen. Ein grosses Lob geht an die Vertreter und Vertreterin der Rennvereine für die problemlose, reibungslose Verteilung.

Ein Jahresbericht ist immer auch die Gelegenheit, Danke zu sagen. Danken möchte ich einmal mehr allen Helferinnen und Helfern die in irgendeiner Funktion unsere Veranstaltungen überhaupt ermöglichen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Vierbeinern eine erfolgreiche, unfallfreie Renn- und Coursingsaison 2018.

Bergdietikon, 8. Februar 2018

Walter Brändle
IGWR-Präsident